

# RUND UM DIE SCHAUENBURG – LETTERBOX

(versteckt durch das BBBS-Tandem)

**Stadt:** 69221 Dossenheim

**Startpunkt:** <http://maps.google.com/maps?q=49.457065+8.677643>

„Parkplatz“ in der Kehre der Straße Oberer Burggarten zur Schauenburgstraße

**Landkarte:** Heidelberg Neckartal-Odenwald (Nr. 12) 1:20000

**Ausrüstung:** Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch

**Schwierigkeit:** (\*---)leicht

**Gelände:** (\*\*---) Faire Anstiege, bedingt kinderwagengeeignet (bis auf das Finale)

**Dauer:** ca. 1-1,5 Stunden

(aus wikipedia)



## Zur Geschichte:

Die Burg **Schauenburg**, auch *Neu-Schauenburg* genannt, ist Ruine einer Spornburg östlich der Gemeinde Dossenheim im Rhein-Neckar-Kreis. Die Reste der einstigen Höhenburg liegen auf rund 275 Meter über Normalnull in der Nähe des „Ölbergs“.

Die Spornburg wurde in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts von den Edelfreien von Schauenburg erbaut, die 1130 erstmals erwähnt wurden. Die Burg wurde in der Mitte des 14. Jahrhunderts ausgebaut.

1460 wurde die Burg von Kurfürst Friedrich I im Pfälzisch-mainzischen Krieg fünf Tage lang belagert und nach der Übergabe geschleift. Bereits 1750 berichtet der Chronist Wickenburg, er habe auf dem Burgplatz *nichts als geringes Mauerwerk und Gräben* gesehen.

(aus wikipedia.de)

Wir möchten euch zu einer kurzen Wanderung rund um die Schauenburg einladen!! Viel Spaß!!!

Einkehrmöglichkeiten gibt es in Dossenheim zur Genüge!!



(aus wikipedia)

## CLUE

Schaut euch auf dem Parkplatz etwas um. Auf einer „Insel“ findet ihr zwei Schilder und diverse Zahlen und Buchstaben. Wie viele unterschiedliche Zahlen sind auf der Stange **A** = \_ \_ und welche ist davon die Größte **B** = \_ \_ ? Merkt euch auch den gelben Buchstaben auf der Stange \_ \_ !!

Eines der beiden Schilder beschreibt ein Verbot:

\_ \_ \_ \_ \_

Wandelt die Buchstaben in Zahlen um ( $a=1$ ) und addiert sie. Ihr erhaltet den Wert **C** = \_ \_ \_

Schaut euch weiter um. Richtung Dossenheim seht ihr ein Straßenschild mit dem Beginn einer Zone. Die Zahl im Schild ist Wert **D** = \_ \_ .

Bewegt euch nun in  $\mathbf{C + (B * D)^{\circ} = \_ \_ \_^{\circ}}$  den Berg hoch...

Ihr stoßt dabei auf ein weiteres Schild, welches etwas mit der Breite eures Weges zu tun hat.

Wandelt den angegebenen Maximal-Wert in Zentimeter um und ihr habt Wert **E** = \_ \_ \_ .

Folgt nun den Weg weiter, bis ihr rechter Hand eine Tafel des Jugendbüros Dossenhems in einer Natursteinmauer findet. Die Jahreszahl darauf ist Wert **F** = \_ \_ \_ \_ .

An der darauf folgenden Gabelung folgt den Zahlen...

Nach einem Anstieg kommt ihr an eine weitere Gabelung, folgt hier dem Weg ohne Markierung.

Und bei der darauf folgenden Gabelung haltet euch rechts....

Nach geraumer Zeit stoßt ihr auf den gemerkten Buchstaben. Folgt diesem in  $\mathbf{E - (B * D) = \_ \_ \_^{\circ}!}$

Nun geht es einige Zeit immer mal wieder bergauf durch den Wald, u.a. passiert ihr auch einen Grenzstein mit einer Jahreszahl aus dem 18 Jahrhundert...

Nach einigen Minuten erreicht ihr die Schauenburg und eine Schutzhütte / Pavillon an einer Wegespinne. Zählt die Pfosten, die das Dach tragen und ihr erhaltet Wert **G = \_ \_** .

Schaut euch die Informationstafel über die Schauenburg an, die sich rechts neben dem Pavillon befindet. Wert H ist die Jahreszahl, seit der sich der Heimatverein Dossenheim um die Ruine müht  
**H = \_ \_ \_ \_**

Nach der Lektüre der Infotafel stellt euch in die Mitte der Wegespinne und peilt den Weg in  
**(A + A) \* D = \_ \_ \_ °**. Folgt dem Weg und betretet die Burgruine.

Am ersten Infoschild der Firma mit einem Obstnamen folgt dem Weg in Richtung ca. **F - H = \_ \_ °**.  
Ihr passiert ein weiteres Infoschild auf der rechten Seite, dann seht ihr vor der rechten Burgmauer eine zerfallene „Vormauer“. Stellt euch vor diese Vormauer und etwas links von deren Mitte seht ihr ein Loch in der Burgmauer dahinter.. da schaut mal rein, es befindet sich ein Hinweis zum Zielgebiet darin... Gefunden? Dann habt ihr euch erstmal eine Pause verdient!! Sitz- und Vespergelegenheiten gibt's genug und auch der Blick über die Rheinebene ist sehenswert!!!

Nach der Pause findet den südwestlichsten Punkt der Burgmauer und geht durch den Durchgang. Dort gibt es weitere Sitzmöglichkeiten. An einer Gabelung folgt nun dem Hinweis. Folgt dem Pfad, bis ihr über euch Holzbalken seht.

Peilt nun **E - (B \* D) = \_ \_ \_ °** und geht **(A \* B) + G = \_ \_** Schritte.

Von dort peilt **D = \_ \_ °** auf einen Baumstumpf mit Loch in ca. **(G - A) \* A = \_ \_** Schritten und geht dorthin.

Stellt euch oben auf den Baumstumpf, **VORSICHT**, der Baum hat Dornen!!!!!!

Geht nun **G + A = \_ \_** Schritte in Richtung **(F - H + (G \* B)) \* B = \_ \_ \_ °** und ihr findet die Letterbox in einem toten Baum. Herzlichen Glückwunsch!!!!

*Achtung vor anderen Wanderern!! Stemple ab und verberge die Box so, wie Du sie vorgefunden hast. Wir hoffen, dass Ihr Spaß hattet!!!*

### **RÜCKWEG:**

Für Eilige: Zurück zum Pfad, links weiter und den steilen Hang bis zu einem asphaltierten Weg hinab. Für den Rest: Auf dem Pfad zurück zum Pavillon, wieder in Richtung 110°, aber dieses Mal den Weg links bergab. An einer T-Kreuzung dem blauen B rechts folgen bis zum Parkplatz!!

A	B	C	D	E	F	G	H